

BKU-Pressemitteilung Nr. 2/2018 vom 15. Januar 2018

Save the Date: Erasmus-Summer School in Ungarn
**Innovatives Trainingskonzept für
die erfolgreichen Unternehmer von morgen**

Im EU-geförderten BKU-Projekt „Youth for Entrepreneurship and Business Ethics“ findet vom 17. bis zum 22. Juli 2018 eine internationale Summer School in Eger / Ungarn statt. Welche Fähigkeiten brauche ich als Unternehmer, um nachhaltig und verantwortlich in der Balance von ethischen und ökonomischen Zielen zu handeln? Hierzu hat der Bund Katholischer Unternehmer e.V. (BKU) mit acht europäischen Partnern ein anwendungsorientiertes Programm zur Förderung von Unternehmerfähigkeiten entwickelt, mit besonderem Fokus auf Aspekte der Unternehmerethik. Finanziell unterstützt wird das Programm im Rahmen des Erasmus+ - Programms der Europäischen Union. Zielgruppe sind Studierende und Young Professionals aus Deutschland, Italien, Ungarn, Slowenien und Belgien.

Arbeit an der persönlichen Haltung

In der Summer School werden neben theoretischen Inputs praktische Inhalte zu Business Ethics und ordnungspolitische Grundlagen vermittelt, etwa zur Sozialen Marktwirtschaft. „Das Besondere ist die Arbeit an der persönlichen Haltung und den persönlichen Einstellungen zum Unternehmertum im Austausch mit jungen Menschen aus unterschiedlichen europäischen Ländern“, erklärt der BKU-Vorsitzende Professor Dr. Dr. Ulrich Hemel. Das Projekt integriert die Teilnehmer in die Programmstruktur. Sie tauschen Erfahrungen aus unterschiedlichen europäischen Perspektiven aus, reflektieren eigene Einstellungen und entwickeln so ihre Fähigkeiten weiter. Experten aus der unternehmerischen Praxis begleiten sie als Referenten und Sparringspartner.

Abschluss eines dreijährigen Forschungsprojekts

Die Summer School in Ungarn schließt das knapp dreijährige Forschungsprojekt ab. Das in Ungarn umgesetzte Programm ist Ergebnis der Arbeit einer internationalen und interdisziplinären Forschungsgruppe aus Wissenschaftlern und Praktikern, zu denen der BKU als Projektträger federführend gehört. Die Abschlussveranstaltung integriert und erweitert Erfahrungen und Ergebnisse aus zwei vorherigen Summer Schools: In 2016 trafen sich mehr als 30 Teilnehmer in Florenz und Rom zum Schwerpunktthema „Business Ethics“. Zum Schwerpunkt „Soziale Marktwirtschaft“ in Verzej (Slowenien) und Berlin kamen mehr als 20 Teilnehmer.

Die Erasmus+ - Förderung des internationalen Projekts deckt einen Großteil der Teilnehmergebühren, es fällt nur eine Selbstbeteiligung von 20,00 Euro pro Tag an. Auch die Fahrtkosten werden bezuschusst. Bewerben können sich Studierende aller Fachrichtungen und Young Professionals, die das Alter von 30 Jahren noch nicht überschritten haben. Nutzen Sie die Möglichkeit, an diesem exklusiven Programm in einem internationalen Rahmen in Ungarn teilzunehmen. Bewerbungsunterlagen und das detaillierte Programm werden in den kommenden Wochen bereitgestellt; Interessensbekundungen sind bereits jetzt möglich.

Weitere Informationen: Auf der Projektwebsite www.yebe.eu oder in der BKU-Geschäftsstelle und bei BKU-Projektleiter Markus Warode, E-Mail: warode@bku.de, Tel.: 0221 / 2 72 37 – 0.

Der BKU

Dem 1949 gegründeten BKU gehören rund 1 200 Inhaber-Unternehmer, Selbstständige und leitende Angestellte an. Der BKU ist in 34 Diözesangruppen gegliedert. In seinen Arbeitskreisen entstehen innovative Konzepte zur Wirtschafts- und Sozialpolitik und zum Führen mit Werten. Der Verband sieht sich als Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Kirche und Politik.
Herausgeber: Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel, Vorsitzender des Bundes Katholischer Unternehmer e.V., Tel. 0221 / 2 72 37 - 0.